



BLAUER BOTE

IHRE ZEITUNG FÜR TREPTOW-KÖPENICK · WAHLAUSGABE 2026



Bezirksverband
Treptow-Köpenick

Editorial von Denis Henkel



Liebe Treptow-Köpenicker!

Die größten Herausforderungen für unseren Bezirk bestehen bei den Themen Migration, Wohnen und Verkehr – wobei die Migration auch viele andere Politikbereiche betrifft.

Die unkontrollierte Massenzuwanderung hat sich besonders negativ auf unser Sozialsystem, die Sicherheit und Ordnung und den Wohnungsmarkt ausgewirkt. Neben einer umfassenden Remigrationsagenda verfolgt die AfD deshalb beim Thema Wohnen ein Einheimischenmodell, damit langjährige Berliner wieder eine Chance auf eine landeseigene Wohnung bekommen.

Die ideologische Verkehrspolitik von Rot-Rot-Grün im Bezirk ist eine Gefahr für die Mobilität der Bürger. Es droht die weitere Gängelung durch Kiezblocks, Poller, Parkraumbewirtschaftung und Parkplatzabbau. Dem wollen wir mit einer gleichberechtigten Verkehrspolitik für alle Verkehrsteilnehmer begegnen.

Als Bezirksbürgermeister werde ich die ideologische Klientelpolitik beenden und dem Amt des Bezirksbürgermeisters die notwendige Neutralität zurückgeben. Ich stehe für eine Politik der Vernunft und einen Bezirk ohne politische Brandmauern. Es ist Zeit für einen Wechsel!

IHR DENIS HENKEL
KANDIDAT ALS
BEZIRKSBUERGERMEISTER
FRAKTIONSVORSITZENDER
IN DER BVV

Unsere Kandidaten in den Wahlkreisen

Treptow-Köpenick
stark machen!
Seite 2 und 3



Für Sie wieder ins Bezirksamt

Für Ordnung
und Sauberkeit!
Seite 4



Ein starkes Programm für einen starken Bezirk

Die AfD Treptow-Köpenick ist für Sie da



Foto: Redaktion

Für die Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung von Treptow-Köpenick haben wir ein starkes Team zusammengestellt. Es ist ein Querschnitt unserer Bürger in Treptow-Köpenick – insgesamt 28 engagierte Frauen und Männer, Jüngere und Ältere, Selbstständige und Angestellte, Erfahrene und Neulinge, Alteingesessene und Zugezogene.

Die Alternative für Deutschland in Treptow-Köpenick ist bereit, auf allen politischen Ebenen Verantwortung zu übernehmen. Unser Ziel ist es, bei den Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und zum Abgeordnetenhaus (AGH) erstmals stärkste Kraft im Bezirk zu werden und den Bezirksbürgermeister zu stellen.

Was uns antreibt, ist die Liebe zur Heimat und die drängende Sorge um die Zukunft Berlins und unseres Bezirkes.

Die AfD Treptow-Köpenick steht für eine Politik des gesunden Menschenverstandes. Sie orientiert sich an den Bedürfnissen der Bürger und nicht an ideologischen Fantasien. Wir betreiben echte Sachpolitik. Die AfD Treptow-Köpenick ist solidarisch mit Menschen, die unserer Hilfe bedürfen. Natur-, Umwelt- und Heimatschutz, Stabilität, Ordnung und vor allem Sicherheit liegen uns am Herzen.

Treptow-Köpenick ist einer der am stärksten wachsenden Bezirke Berlins. Aus diesem Grunde gilt es, in den nächsten Jahren kluge Entscheidungen zu treffen. Entscheidungen, welche die Entwicklung des Bezirks auf Jahrzehnte hinaus prägen werden. Unser Programm zeigt die politischen Ziele und Leitlinien der AfD in Treptow-Köpenick für die kommenden fünf Jahre. Nun gilt es:

TREPTOW-KÖPENICK.STARK.MACHEN.

Am 20. September die Alternative für Deutschland wählen!

<https://treptow-koepenick.afd.berlin/2026/07/wahlprogramm-der-afd-treptow-koepenick-2026/>



UNSERE KANDIDATEN UND IHRE WAHLKREISE



TREPTOW-KÖPENICK



**NOAH
HÄBEL**

WAHLKREIS 1
Alt-Treptow,
Plänterwald,
Baumschulenweg

21 Jahre | Vertriebler

„Demographie, Familie.
Sicherheit, Remigration.
Wirtschaft, Entbürokratisierung.“



**ANDREAS
MEHNERT**

WAHLKREIS 3
Niederschöne-
weide, Oberspree,
Späthsfelde,
Johannisthal,
WiSta Adlershof

55 Jahre | Diplom-Volkswirt

„Hier angenehm leben, arbeiten
und lernen, in sauberer und
sicherer Umgebung – mit Zusam-
menhalt auf Basis unserer Werte,
ohne Ideologie und Bevormundung.“



**ALEXANDER
BERTRAM**

WAHLKREIS 4
Altglienicke,
Bohnsdorf

37 Jahre | verheiratet, 1 Kind
Sozialwissenschaftler

„Niemals wegducken!
Immer einmischen!
Immer mitmischen!
Damit Treptow-Köpenick weiter
unsere Heimat bleibt.“



**JANINE
PAETZEL**

WAHLKREIS 2
Oberschöneweide,
Dammvorstadt,
Altstadt Köpenick,
Hirschgarten

34 Jahre | verheiratet, 2 Kinder
Führungskraft Office & Adminis-
tration

„Ideologischer Zirkus bunt
verpackt oder echte Macher-
sache?! Als starke Frau Sorge ich für
einen Kiez, der wieder vom gesunden
Menschenverstand regiert wird.“



**CHRISTIAN
KRÜGER**

WAHLKREIS 7
Köpenick Nord,
Friedrichshagen,
Rahnsdorf,
Wilhelmshagen

53 Jahre | Diplom-Verwaltungswirt
und Volljurist

„Für eine bessere Politik!
Für Freiheit, Wohlstand und
Sicherheit!
Für ein gutes Leben im Bezirk!“



**MARTIN
TREFZER**

WAHLKREIS 6
Allendeiviertel,
Kietz, Kietzer Feld,
Wendenschloß,
Müggelheim

56 Jahre | verheiratet, drei Kinder
Bankkaufmann und Volkswirt

„Ich kämpfe dafür, dass die falsch
gestellten Weichen endlich wieder
richtig gestellt werden! Es ist Zeit für
einen Politikwechsel, bei dem die
Interessen der Berliner an erster Stelle
stehen!“



**DENIS
HENKEL**

WAHLKREIS 5
Spindlersfeld,
Köllnische Vorstadt,
Adlershof, Grünau,
Schmöckwitz

51 Jahre | verheiratet, 3 Kinder, Jurist

„Ich will die Weichen auf allen
relevanten Politikfeldern
umstellen, damit Treptow-Köpenick
sicher, sauber, bezahlbar und lebens-
wert bleibt. Dabei liegt mir der Kampf
gegen die Verwahrlosung des öffentli-
chen Raumes besonders am Herzen.“

Für Sie wieder ins Bezirksamt: Bernd Geschanowski

Unser Bezirksstadtrat der AfD: Für ein gutes Zusammenleben. Gegen Vermüllung und Verwahrlosung!



Seit 2022 bin ich Bezirksstadtrat für Öffentliche Ordnung, zuvor war ich fünf Jahre Bezirksstadtrat für Gesundheit, Umwelt- und

Naturschutz. Die Sorgen und Hinweise der Bürger habe ich stets ernst genommen und dank meiner engagierten, bürger-nahen Mitarbeiter viele gute Lösungen herbeigeführt.

Als Leiter der Abteilung Öffentliche Ordnung konnte ich die organisatorische Zusammenarbeit verbessern. Dies soll nicht nach der Wahl enden, denn es bleibt einiges zu tun, damit unser Ordnungsamt leistungstärker und als Partner der Bürger wahrgenommen wird. Unsere Aufgabe ist es, die Bevölkerung vor denen zu schützen, die die Regeln des anständigen Zusammenlebens verletzen.

Ein Schwerpunkt sind Kontrollen im öffentlichen Raum, in Grünanlagen und Parks, um Vermüllung und Verwahrlosung einzudämmen. Allein die Tatsache,

dass zu viele Bürger meinen, sie können alles auf die Straße oder in öffentliche Parks schmeißen, ist ein Zeichen für die veränderte Gesellschaft und Mentalität. Das kann so nicht mehr weitergehen!

Ich möchte das 24-Stunden-Ordnungsamt mit mehr Kompetenzen und Durchgriffsrechten in Treptow-Köpenick etablieren, damit auch in den Nachtstunden gezielt auf Ordnungswidrigkeiten, gerade im Umweltschutz und bei Vandalismus, reagiert werden kann. In diesem Sinne heißt es:

BERLIN.STARK.MACHEN.

DEN ÖKOLOGISCHEN KAHLSCHLAG VERHINDERN: KEINE WINDKRAFT IN UNSEREN WÄLDERN!

Das Wind-an-Land-Gesetz verlangt, dass 0,5 Prozent der Berliner Landesfläche für Windkraft ausgewiesen werden. Das entspricht einer Fläche so groß wie der ehemalige Flughafen Tegel, mit Anlagen, die bis zur Kuppel des Fernsehturms reichen würden. Für Treptow-Köpenick ist das eine Katastrophe. Wälder, Parks und wertvolle Grünzüge sollen nach aktuellen Planungen geopfert werden.

Die Krummendammer Heide in Friedrichshagen gilt als Potentialgebiet.

Es drohen Rodung und Zerschneidung von Wäldern, die Zerstörung von Vogellebensräumen und Bodenversiegelung. Fehlende Abstände zu Wohngebieten verschärfen die Lage. Als AfD sagen wir klar: Berliner Forsten müssen für Windkraft tabu bleiben. Echter Naturschutz schützt unsere Heimat auch vor den Folgen der Klimapolitik der Kartellparteien.

Wohn- und Lebensqualität erhalten

Probleme durch bauliche Nachverdichtung und Flüchtlingsunterkünfte

Mehr als 10 Jahre nach Angela Merkels verhängnisvollem „Wir schaffen das!“ zeigen sich die desaströsen Folgen der illegalen Massenmigration immer deutlicher. Viele Menschen erkennen ihren Kiez nicht wieder.

Neubauprojekte werden zu hoch und dicht gebaut. Die notwendige Infrastruktur – Ärzte, Kitas, Schulen und Nahversorger – wird weder mitgeplant noch umgesetzt, die Wohn- und Lebensqualität sinkt. Es entstehen gesichtslose Wohnquartiere mit problematischer Sozialstruktur. Dem treten wir entschieden entgegen.

Die verfehlte Migrationspolitik zeigt sich auch im Bau weiterer Flüchtlingsunterkünfte. Diese werden den Bürgern trotz aller Proteste rücksichtslos vor die Nase gesetzt. Ein Beispiel ist die Containerunterkunft an der Grünauer Straße, für die Kleingärtner ihren Rückzugsort verlieren. Wir fordern einen sofortigen Bauschopp für alle Flüchtlingsunterkünfte im Bezirk. Das Sonderbaurecht, das diese Eingriffe in gewachsene Nachbarschaften ermöglicht, ist unverzüglich zu beenden.



Bezirksverband
Treptow-Köpenick

Bezirksverband Treptow-Köpenick

Bezirkssprecher:

Alexander Bertram, Martin Trefzer

✉ kontakt@afd-treptow-koepenick.de

📘 facebook.com/alternativfuertk

📷 instagram.com/tkafd

💻 treptow-koepenick.afd.berlin

**Mitmachen, Mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Werden Sie jetzt Teil der
Alternative für Deutschland!**



<https://mitmachen.afd.de/>

**Oder unterstützen Sie uns
durch eine Spende!**

Spendenkonto

Empfänger: Alternative für Deutschland,
Berlin Treptow-Köpenick

IBAN: DE12 1005 0000 0191 2436 80

BIC: BELADEBEXX

Verwendungszweck:

Spende Wahlkampf 2026 sowie Name und Anschrift
(bei Interesse an einer Spendenbescheinigung)

IMPRESSUM

Herausgeber AfD-Bezirksverband Treptow-Köpenick, Winkelmannstr. 31, 12487 Berlin

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Alexander Bertram, Martin Trefzer

E-Mail kontakt@afd-treptow-koepenick.de

Namentlich gezeichnete Texte stehen speziell
für die Auffassungen und Meinungen der
Autoren, Redaktionsschluss 31. Juli 2026

POLITISCHE ANZEIGE

Sponsor: AfD Bezirksverband Treptow-Köpenick

Diese Anzeige steht im Zusammenhang mit der Wahl zum 20. Abgeordnetenhaus von Berlin
am 20. September 2026.

Weitere Informationen: <https://afd.berlin/transparenz012/>

